

Prof. Dr. Alfred Toth

## Substitutionen von Objekten durch Objekte

1. In Toth (2013) hatten wir die vier möglichen Fälle untersucht, wie Objekte durch Zeichen oder Zeichen durch Objekte substituiert werden können. Im folgenden geht es um die Ersetzung von Objekten durch Objekte. Da der logische Satz, daß es keinen Gegenstand gibt, der nicht mit sich selbstidentisch ist, für ontische Objekte besagt, daß jedes Objekt insofern ein Individuum ist, als es nur mit sich selbstidentisch ist, bedeutet ontische Substitution also immer die Ersetzung des Einen durch ein Anderes. Allerdings müssen wir bei Systemen mit Toth (2012) zwischen Systemformen und ihren Belegungen unterscheiden. Dadurch ergeben sich nicht-triviale Kategorien ontischer Substitution.

### 2.1. Substitution mit konstanter Systemform

$f_1: [S_i, U_j] \rightarrow [[S_k, U_j]$



Rest. Wein Falken, Metzgergasse 2, 9000 St. Gallen. Links: Altbau vor 1940, rechts: Neubau 1959

## 2.2. Substitution mit konstanter Belegung

$f_2: [S_i, U_j] \rightarrow [[S_i, U_k]$



Garten des ehem. Rest. Eintracht, Zeunerstr. 1, 8037 Zürich. 1962 (aus dem Film "Es Dach über em Chopf" von Kurt Früh) und heute.

## 2.3. Totale Substitution

$f_3: [S_i, U_j] \rightarrow [[S_k, U_l]$



Rämistr. 7, 8001 Zürich um 1900 und 2005 (Photos: Gebr. Dürst)

## Literatur

Toth, Alfred, Systemformen und Belegungen. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics 2012

Toth, Alfred, Substitutionen von Objekten und Zeichen. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics 2013  
12.11.2013